



An: kontakt.rnl.nr@strassen.nrw.de,
Christian Bromm/intern/kreisneuss/de@kreisneuss, Ulrich
Kopie: Haeke/intern/kreisneuss/de@kreisneuss, Arnd
Ludwig/intern/kreisneuss/de@kreisneuss, Quang-Thien
Blindkopie:
Betreff: WG: Antrag FDB Gruppe - Verkehrsberuhigung an der Kreuzung L280-L380 in
Dormagen ['Watchdog': checked] ['securiQ.Watchdog': überprüft] ['Watchdog':
überprüft]
Von: Tanja Pluemaekers/intern/kreisneuss/de - Montag 24.07.2017 11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegende Nachricht der FDB Dormagen übersende ich Ihnen zu Ihrer Information. Wir bitten um
Stellungnahme an uns bis Mitte September 2017, da es sich um einen Knotenpunkt in Ihrer Baulast
handelt.

Wir werden den Antrag und Ihre Stellungnahme dann wie gewünscht in die Tagesordnung des
nächsten Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 11. Oktober 2017 aufnehmen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Tanja Plümäkers
Dipl.-Ing.

Rhein-Kreis Neuss
Tiefbauamt
Schlossstraße 20

41515 Grevenbroich

Tel. (02181) 601 - 6603
Fax. (02181) 601 - 6699.

----- Weitergeleitet von Marion Ritter/intern/kreisneuss/de am 24.07.2017 08:33 -----

Von: markus.rossdeutscher1@freenet.de
An: Hans Jürgen Petruschke <landrat@rhein-kreis-neuss.de>, Kreistagsbüro
<Kreistagsbuero@rhein-kreis-neuss.de>, Annika Geppert
<annika.geppert@rhein-kreis-neuss.de>, Janine Conrads (Büro Landrat)
<janine.conrads@rhein-kreis-neuss.de>
Kopie: Markus Rossdeutscher <markus.rossdeutscher@stadtrat-dormagen.de>, Dirk Assmuth
<dirk.assmuth@online.ms>
Datum: 19.07.2017 15:30
Betreff: Antrag FDB Gruppe - Verkehrsberuhigung an der Kreuzung L280-L380 in Dormagen
['Watchdog': checked] ['securiQ.Watchdog': überprüft] ['Watchdog': überprüft]

Sehr geehrter Landrat,
sehr geehrtes Kreistagsbüro,

wir bitten Sie den beigefügten Antrag zur nächsten Sitzung des Nahverkehrs- und
Strassenbauausschusses am 11. Oktober einzureichen und auf die Tagsordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,



An:

Kopie:

Blindkopie:

Betreff:

WG: AW: Antrag FDB Gruppe - Verkehrsberuhigung an der Kreuzung L280-L380 in Dormagen ["Watchdog": checked] ["securiQ.Watchdog": überprüft] ["Watchdog": überprüft]

Sehr geehrte Frau Plümäkers,

bezugnehmend auf das Schreiben des Freien Demokratischen Bundes im Rhein -Kreis-Neuss vom 19. Juli 2017 möchte ich nachfolgend Stellung beziehen .

Seit einigen Jahren beobachten wir die Verkehrssituation am oben genannten Knotenpunkt . Auch im diesjährigen Ergebnisbeschluss der überörtlichen Unfallkommission werden die Kriterien für eine Unfallhäufungsstelle erfüllt . Das Unfallgeschehen lässt sich größtenteils auf die hohe Verkehrsbelastung zurückführen .

Da mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Optimierung des Verkehrsablaufs ausgeschöpft sind , wird nach Abstimmung mit der Stadt Dormagen nunmehr eine bauliche Lösung angestrebt . Im Ergebnis erhalten alle Fahrtrichtungen getrennte Geradeaus-, Links- und Rechtsabbiegestreifen . Gemäß Prioritätenliste des Regionalrats ist der Ausbau des Knotens in 2019 vorgesehen.

Sollte als kurzfristige Maßnahme eine weitere Überprüfung der Signalplanung in Betracht gezogen werden, wäre diese durch die Stadt Dormagen zu veranlassen .

Das in dem Schreiben des FDB genannte „Actibump -System“ wird vom Landesbetrieb nicht eingesetzt, sodass ich zu der Wirksamkeit keine Aussage machen kann . Zudem stelle ich die Zulassung durch die BAST infrage .

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung .

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kristina Zinn
M.Sc.



Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Niederrhein
Abteilung Betrieb/Verkehr
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach